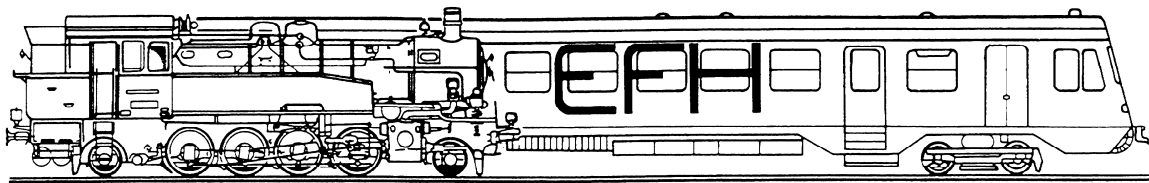


Newsletter der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V.

Ausgabe : September/Oktober 2017

28.09.2017

**Hallo Mitglieder und Freunde der EFH !!!!
Hier ist der 5. Newsletter der**



EISENBAHNFREUNDE HÖNNETAL e.V.

im Jahre 2017

Die Themen in diesem Newsletter sind:

- **Rückblick**
- **Nachrichten / Vorschau**
- **Bahn aktuell**
- **Über den Tellerrand hinausgeschaut**
- **Termine**

Rückblick

Tag der Offenen Tür im Bahnhof Binolen

Die Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. öffneten am Sonntag 10. September 2017 zum Tag des offenen Denkmals ihre Bahnhofstüren in Binolen. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit die Räumlichkeiten der Eisenbahnfreunde voller Eisenbahnexponate besichtigen, u.a. eine Fotoausstellung zur Geschichte der Hönnetalbahn. Das technische Denkmal des Bahnhofs Binolen, das historische Stellwerk von 1912 im Museumsraum, stellte der 2. Vorsitzende Guido Kaiser den Gästen praktisch vor. Auf dem ehemaligen Ladegleis verkehrte die Motordraisine Schienenfloh und die Handhebeldraisine Schienenkuffi. Von der Gelegenheit zur Mitfahrt wurde ausgiebig Gebrauch gemacht. Der vierteilige historische Schienenbus der Eisenbahnfreunde stand eine ganze Zeit in Binolen. Mit dem Nostalgiezug waren allein 120 Fahrgäste überwiegend aus dem Raum Unna an gereist, bevor sich das rollende technische Kulturdenkmal wieder in Bewegung setzte. Für das leibliche Wohl hatten die Eisenbahnfreunde bestens gesorgt, u.a. mit Kaffee und einer leckeren Kuchenauswahl. Wer mit der Hönnetalbahn angereist war, der bekam von den Eisenbahnfreunden einen Kaffee gratis

„Rote Brummer“ fahren weiter!

Die gute Nachricht konnte Dr. Dietmar Schröder als Vorsitzender des Förderverein Schienenbus e.V. Menden schon zu Beginn der außerordentlichen Mitgliederversammlung, die am Freitag (01.09.2017) in Binolen stattfand, verkünden: Auch wenn der Verein selbst, seine Arbeit einstellen und die Fahrzeuge verkaufen wird - Die Schienenbusse fahren weiter! Allerdings werden die „Roten Brummer“ ab 2018 nicht mehr wie in den vergangenen 21 Jahren unter der Regie des Vereins fahren, sondern wechseln zur „Vulkan-Eifel-Bahn GmbH“ in Gerolstein. Dieses Unternehmen, das auch für den Betrieb des bekannten „TEE-Rheingold“ verantwortlich zeichnet, wird die Fahrzeuge künftig in Köln stationieren.

Über die zum Unternehmen gehörende „AKE-Eisenbahntouristik“ werden die Fahrten künftig eingesetzt und vermarktet. Mit Start in Köln soll das Hönnetal 2018 zunächst zweimal angefahren werden. Zwei weitere Fahrten sollen in Menden starten. Damit bleiben die Schienenbusse der Region erhalten, allerdings ohne die bisherige Belastung des

technischen Unterhalts und der Eigenvermarktung. Und: Die Aktiven der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. werden die Fahrten weiterhin unterstützen und begleiten. Das vorgelegte Konzept überzeugte die Anwesenden 20 Mitglieder des Fördervereins, so dass sie einstimmig dem Verkauf zustimmten.

Auch der 1. Vorsitzende der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. Johannes Schmoll freute sich über die Entwicklung: „Der zum Erlebnisbahnhof weiterentwickelte Bahnhof Binolen und der Schienenbus sind über die Jahre eine Einheit geworden. Das wird nun auch weiterhin möglich sein.“ Bis zur Auflösung des Vereins sind allerdings noch einige Hürden aus dem Weg zu räumen. Eine Satzungsänderung wurde beschlossen, mit der die Verwendung des Verkaufserlöses der Fahrzeuge eindeutig geregelt wurde. Ebenso wurden mit Dr. Dietmar Schröder und Uwe Richter zwei Liquidatoren bestimmt, die den Verein ab 2018 abwickeln werden.

Käpn´t Uwe unterwegs

Am Samstag (02.09.2017) war Kapitän Uwe Richter wieder unterwegs. Es ging diesmal nach Enschede in den Niederlanden. Nach einem Frühstück im "Abfahr´n" in Fröndenberg ging es per Zug über Unna nach Münster. Dort gab es kurz Zeit das neue Bahnhofsgebäude zu besichtigen. Weiter ging es durch das Münsterland über Gronau und der Landesgrenze nach Enschede. Hier konnte der samstägige Markt und die Innenstadt besucht werden.

Zurück ging es für die über 20 Teilnehmer am späten Nachmittag über Gronau - Coesfeld -Dortmund - Fröndenberg wieder in das Hönnetal.

Wie immer, ein toller Ausflug vom Käpt´n Uwe Richter !

Nachrichten/Vorschau

Hönnetalbahn als Modellbahnanlage der Eisenbahnfreunde Hönnetal im MODELLEISENBAHNER

Der MODELLEISENBAHNER ist Deutschlands bzw. Europas auflagenstärkste und somit erfolgreichste unabhängige Fach- und Publikums-Zeitschrift für alle, die das Thema Eisenbahn im Vorbild wie im Modell interessiert. Auf der diesjährigen INTERMODELLBAU in Dortmund, der weltgrößten Messe für Modellbau, war die Anlage der Eisenbahnfreunde ein viel beachteter Hingucker. Das veranlasste das MODELLEISENBAHNER-Magazin in der aktuellen Ausgabe dazu über sechs Seiten in Wort und Bild die Modellbahnanlage der Eisenbahnfreunde Hönnetal den Lesern vorzustellen.

Der MODELLEISENBAHNER würdigt das grundsätzliche Engagement des Fördervereins der Hönnetalbahn. Insbesondere aber beschreibt das Magazin die der Hönnetalbahn nachempfundene Anlage als eine außerordentlich gelungene Modellbahnanlage mit einer enorm hohen Detailtreue bei den Bahnhöfen, der Landschaft und den Fahrzeugen. Alfons Blumenkamp aus Balve, viele Jahre im Vorstand der Eisenbahnfreunde, war einer der Initiatoren der bereits 1988 gegründeten Modelleisenbahnabteilung. Bis heute ist er einer der führenden Köpfe der Hönnetaler Modelleisenbahner und hat die modellgenaue Anlage (enorm hoher Wiedererkennungswert zur Realität!) wesentlich als Modellbauer geprägt.

Die sehenswerte Anlage im Maßstab 1:87 mit beachtlichen 38 ausgestalteten Modulen hat eine Gesamtlänge von etwa 46 Metern. Die Modellbahner der Eisenbahnfreunde Hönnetal haben allen Grund stolz auf ihre Anlage zu sein und freuen sich über die sehr positive Darstellung der Anlage und ihrer Arbeit im größten Modellbahnfachmagazin MODELLEISENBAHNER. Selbstverständlich wird die Hönnetalbahn im Modell wieder zwischen Weihnachten und Neujahr in Gänze auf dem Güterschuppen des Bahnhofs Binolen zu sehen sein. Wer Interesse an der Ausgabe des Modelleisenbahners hat.

Nähere Informationen zur Bestellung der Zeitschrift unter www.modelleisenbahner.de Außerdem kann die Zeitschrift im Zeitschriftenhandel erworben werden. Es handelt sich um die Ausgabe Oktober 2017.

Termine bis zum Jahresende...

Für das letzte Quartal im Jahr 2017 sind noch einige Termine bzw. Veranstaltungen bei den EFH geplant:

- Am 03. November 2017 findet im Rahmen des EFH-Treffs ein offener Dia-Abend rund um die Eisenbahn statt. Wer einen Vortrag halten möchte, meldet sich bitte bei Johannes Schmoll oder Markus Hüsken zwecks Abstimmung. info@hoennetalbahn.com bzw. Markus-Huesken@t-online.de
Der Vortrag sollte ca. 30 Minuten lang sein. Projektor und Beamer sind vorhanden. Für Digitalbilder bitte ggf. einen Laptop mitbringen.
- Am 19. November 2017 findet durch den Kulturbahnhof Binolen ein Konzert im Bahnhof Binolen unter dem Motto: "Abfahrt 16.45 Uhr Gleis 1" statt. Junge Solistinnen aus dem Rhythmics Jugendchor Osnabrück und der Mendener Männer-Meisterchor Vokalart präsentieren Pop & Gospelsongs. Am Klavier: Prof. Michael Schmoll, Chorleitung: Klaus Levermann.
- Am 25. November 2017 ist der Schienenbus nochmal im Hönnetal zu Besuch. Eine Fahrt der DGEG aus dem Ruhrgebiet führt nach Binolen
- Am 02. Dezember 2017 findet die letzte Schienenbusfahrt durch den FSB Menden statt. Es geht aus dem Hönnetal hinaus zum Weihnachtsmarkt nach Osnabrück. Weitere Infos unter www.fvschienenbus-menden.de
- Am 09. Dezember 2017 findet die EFH-Weihnachtsfeier in Menden statt.
- Am 24. Dezember 2017 fährt der Weihnachtsmann Hönnetalbahnhof
- Vom 27. bis 30. Dezember 2017 wird die Modulanlage der EFH im Vereinsheim in Binolen ausgestellt.

Für die einzelnen Termine achtet bitte immer Aktuell auf der Homepage. Evtl. gibt es in den nächsten Wochen auch noch einen Sondernewsletter insbesondere für die Weihnachtsfeier.

Wir möchten hier auf einen Dia-Abend bei einem befreundeten Verein in der nächsten Woche hinweisen.

Die Eisenbahnfreunde Obere Ruhrtalbahn beginnen mit ihrer Vortragsserie 2017/18:

Wir starten am Montag 02.10.2017 um 19:00 in die aktuelle Vortragsaison 2017/2018 mit einem Vortrag von Thomas Lütke, zudem wir herrlich einladen.

"Einst und jetzt ,Bahngeschichte im Sauerland".

Thomas Lütke, regional bekannter Eisenbahnfotograf aus Oeventrop, hat im Jahr 1992 eine Reise mit einem mit E-Lok, Diesellok und auch Dampflok bespanntem Sonderzug unternommen, die unter anderem über die heute bereits seit vielen Jahren stillgelegten Strecke Scherfede-Holzminden führte.

Diese einstige Hauptbahn, deren Bau im Jahr 1872 noch vor Fertigstellung der Oberen Ruhrtalbahn begann, wurde seinerzeit als Verbindung nach Mitteldeutschland projektiert. Dabei wurde wenig Rücksicht auf regionale Belange genommen und so verlief diese Strecke weitgehend abseits der an der Strecke gelegenen Orte. Die Strecke diente hauptsächlich der Versorgung Mitteldeutschlands mit Kohle aus dem Revier und auch einige Fern-D-Züge nutzen diese Verbindung. Nach dem zweiten Weltkrieg und der sich durch die Teilung Deutschlands drehenden Verkehrsströme von Richtung Ost- West in Nord-Süd, begann der lange Niedergang dieser Strecke. Eine Fernverkehrsverbindung in der Relation Aachen-Braunschweig blieb allerdings auch noch bis zum Ende des Personenverkehrs am 02.06.1984 erhalten, mit der man von Arnsberg aus ohne Umsteigen an die Weser, in den Harz und weiter nach Braunschweig gelangen konnte. Nach dem auch der letzte verbliebene Güterverkehr stillgelegt wurde versank die Strecke in einen Dornröschenschlaf bis sie im Jahr 2003 auch offiziell stillgelegt und bis Ende 2004 auch komplett abgebaut wurde.

Thomas Lütke hat sich in diesem Jahr, also 25 Jahre später, aufgemacht und die Stationen seiner damaligen Reise aufgesucht um zu dokumentieren welche Veränderungen in 25 Jahren stattgefunden haben."

Die Veranstaltung findet am Montag 02.10.2017 um 19:00 im Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg, rechter Gebäudeflügel, ehemalige Bahnmeisterei, im Erdgeschoss rechts statt.

Bahn Aktuell

Bauarbeiten in der Region

Hier eine Übersicht von Bahn-Baustellen in nächster Zeit in der Region. Quelle dazu www.bahn.de bzw. www.zrl.de . Dort findet man auch Ersatzfahrpläne.

Übersicht

- Aufgrund von Bauarbeiten müssen die Züge der RB 52 vom 23.10.-06.11.2017 zwischen Lüdenscheid und Rummenohl bzw. Hagen Hbf ausfallen.

Die Baumaßnahme hat zwei unterschiedliche Ersatzkonzepte zur Folge:

1) Vom 23.10.17 bis 29.10.17 fahren die Züge von Dortmund Hbf kommend nur bis Hagen Hbf. Zwischen Hagen und Lüdenscheid wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

2) Vom 30.10.17 bis 06.11.17 (4 Uhr) können die von Dortmund kommenden Züge der RB 52 bereits wieder bis Rummenohl fahren. Die Ersatzbusse fahren entsprechend nur noch zwischen Rummenohl und Lüdenscheid.

- RE 16 / RB 91: Sperrung Altenhunden - Welschen-Ennest

Aufgrund von Gleiserneuerungen zwischen Altenhunden und Welschen-Ennest muss die Strecke vom 11.11-27.11.2017 gesperrt werden. Weitere Infos zu der Baumaßnahmen wird es auf

der Abellio und der ZRL-Homepage in den nächsten Wochen geben.

Über den Tellerrand hinausgeschaut....

Diesmal geht es in dieser losen Rubrik wieder in den Südwesten von Deutschland. Schon vor Jahren wurde an dieser Stelle von der Nebenbahn von Böblingen bis Dettenhausen (Schönbuchbahn, ca. 17 km lang) berichtet. Auch diese Nebenbahn ca. 20 km von der Landeshauptstadt Stuttgart entfernt, ist wie die Hönnetalbahn eine Stichstrecke. Auf der Schönbuchbahn fuhren aber von 1967 bis 1996 keine Personenzüge. Seitdem die Strecke ab Dezember 1996 wieder mit Personenzügen bedient wird gehen die Fahrgastzahlen nur nach oben. Es wurden 1996 ca. 2500 bis 3000 Fahrgäste pro Tag prognostiziert. 2008 waren es schon 7400 Fahrgäste, im Jahr 2012 über 10.000 Fahrgäste pro Jahr. So eine Steigerung der Fahrgäste zeigt, wie eine Bahnstrecke durch das richtige Angebot ein Selbstläufer werden kann.

Um die erhöhte Fahrgastzahl bewältigen zu können, wurden in den letzten Jahren die Bahnsteige verlängert, es wurde die Zugzahl am Tag erhöht, und die Züge wurden verlängert.

In den letzten Jahren wurde dann aber geplant und auch entschieden, die Bahnstrecke zweigleisig auszubauen, zu elektrifizieren und auch den Takt nochmals zu erhöhen. Nach den ganzen Planungen ist es jetzt seit den Sommerferien in Baden-Württemberg soweit und ein Teil der Bahnstrecke wird für gut ein Jahr gesperrt.

Aus diesem Grund wollen wir auch mit diesem Artikel mal wieder auf diese Bahn schauen.

Es wird jetzt gut 12 Monate ein ca. 8 km langer Abschnitt zweigleisig ausgebaut. Es wird eine Oberleitung errichtet. Neue Triebwagen für den elektrischen Verkehr sollen angeschafft werden. Haltepunkte und Bahnhöfe werden verlegt bzw. teilweise neu gebaut. Auch die Leit- und Sicherungstechnik wird erneuert. Bis Dezember 2018 soll alles erledigt sein, und die Bahnstrecke wieder befahrbar sein. Bis dahin sollen über 90 Mio. Euro in die Bahnstrecke investiert worden sein.

Die Schönbuchbahn ist europaweit ein Musterbeispiel wie aus einer fast schon stillgelegten Nebenbahn wieder eine leistungsstarke und moderne Bahnstrecke werden kann.

Natürlich muss man beim ganzen Erfolg der Bahnstrecke auch die geografische Lage beachten. Die Schönbuchbahn liegt im „Speckgürtel“ von Stuttgart. Böblingen als Kreisstadt mit vielen Industriebetrieben und die S-Bahn Anbindung von Böblingen in Richtung Stuttgart bringt die Fahrgäste. Die parallel laufende Bundesstraße stößt zu den Berufszeiten an ihre Kapazitäten. Im Einzugsgebiet der Schönbuchbahn wohnen weit über 100.000 Einwohner.

Deshalb kann man die Schönbuchbahn auch nicht mit der Hönnetalbahn vergleichen. Trotzdem wurde dort in den 90iger Jahren Nägel mit Köpfen gemacht und die Bahnstrecke wieder reaktiviert. Der Erfolg ist da, ja die Prognosen wurden übertroffen. Wenn man dann hier z.B. in NRW in Richtung Münsterland schaut, und sieht die doch schon langen Diskussionen über eine Reaktivierung des Personenverkehrs auf der WLE-Trasse von Münster in Richtung Sendenhorst, würde man sich einfach mehr Mut wünschen, weil der Verkehr auf der Straße in den nächsten Jahren nicht abnehmen wird, und auch der Bus im Stau steht...

Weitere Informationen im Internet über die Schönbuchbahn gibt es bei Wikipedia oder auch unter www.schoenbuchbahn.de

Termine

06.10.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

20.10.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

03.11.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff , mit offenen Dia-Abend

17.11.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

01.12.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

02.12.2017 Schienenbusfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Osnabrück

09.12.2017 Weihnachtsfeier der EFH

15.12.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

24.12.2017 Der Weihnachtsmann fährt Hönnetalbahn

**27.12.2017 bis 30.12.2017 Die Modulanlage wird im Vereinsheim
Binolen ausgestellt**

So, das war der 5. Newsletter im Jahr 2017.

Der nächste Newsletter erscheint Ende November 2017.

Aktuell immer im Netz : www.efhoennetal.de

Beschwerden, Lob, Infos, und alles was mit dem Newsletter zu tun hat,
hier ist die E-Mail-Adresse: efhoennetal@t-online.de

Gruß Markus Hüsken